

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Schulen

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-1400
E-Mail: schulen@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes zur Organisation und Durchführung der Sommerschule 2020. Die Verarbeitung basiert auf Ihrer Einwilligung

(Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO).
Des Weiteren fertigen wir mit Ihrer Einwilligung Bilder an und veröffentlichen diese in den genannten Medien (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO).

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Personenbezogene Daten zum Zweck der Organisation und Durchführung der Kinder-Sommerferien-Akademie werden nicht weitergegeben. Angefertigte Bilder

werden gemäß Ihrer Einwilligung an die verschiedenen Medien weitergegeben.

5. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Eine gezielte Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten (Bilder) in ein sog. Drittland ist nicht geplant; gleichwohl ist natürlich bei der Veröffentlichung von Bildern auf unseren Internetseiten nicht

ausgeschlossen, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dies ist spätestens einen Monat nach

dem Ende der Sommerschule 2020 der Fall.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin

unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.